

2023-049 vom 11.07.2023

## Zweitgrößte Multisportveranstaltung der Welt Bei den FISU World University Games starten drei TU-Studenten im deutschen Ruderachter

Ende Juli startet mit den „FISU World University Games“ die – nach den Olympischen Spielen – zweitgrößte Multisportveranstaltung der Welt. Austragungsort ist in diesem Jahr das chinesische Chengdu. Drei Studenten der TU Dortmund wurden für das deutsche Team nominiert: Lukas Föbinger, David Keefer und Leon Schandl werden sich im Ruderachter mit Teams aus aller Welt messen.

Die drei TU-Studenten können sich auf eine Veranstaltung mit 10.000 Teilnehmenden aus 150 Nationen freuen. Im deutschen Team mit insgesamt 163 studentischen Spitzensportler\*innen stehen traditionell die Nachwuchskader im Vordergrund. Die drei TU-Ruderer können bereits auf internationale Erfahrungen in U23-Weltmeisterschaften zurückblicken und sich vom 28. Juli bis 8. August auch bei den FISU Games in Chengdu auf einer großen Bühne messen. „Mit dem nominierten Team sind wir schon auf einer Regatta in Ratzeburg gestartet und es stehen auch noch gemeinsame Trainingstage an, bevor es für uns nach China geht“, berichtet David Keefer. Der 23-Jährige studiert Wirtschaftswissenschaften im Bachelor.

Die Vorfreude auf den sportlichen Wettkampf ist ebenso groß wie die auf das Rahmenprogramm und den internationalen Austausch. „Eine so große Veranstaltung mit 18 Sportarten, bei der alle Athlet\*innen auf einem großen Campus untergebracht sind, das verspricht ein besonderes Erlebnis“, sagt Leon Schandl (24), der seinen Bachelor in Bauingenieurwesen absolviert. Auch Christoph Edeler, Leiter des Referats Hochschulsport, wird als Mitglied des Organisationsteams vor Ort sein.

Albrecht Ehlers, Kanzler der TU Dortmund, und Christoph Edeler beglückwünschen die Ruderer zur Nominierung fürs deutsche Team und wünschen ihnen viel Erfolg für die Wettkämpfe. „Als Partnerhochschule des Spitzensports unterstützt die TU Dortmund Leistungssportler\*innen schon immer dabei, ihre sportliche Karriere und das Studium miteinander zu vereinbaren“, betont Albrecht Ehlers. Diese Doppelbelastung von Sport und Studium kennen auch die drei Ruderer gut. „Zum Glück sind unsere Dozent\*innen sehr verständnisvoll. So konnte ich zum Beispiel schon Einzeltermine für Klausuren vereinbaren oder diese sogar im Trainingslager schreiben“, erzählt Lukas Föbinger. Der 26-Jährige schreibt derzeit seine Masterarbeit in Chemie.

### FISU Games kommen 2025 ins Ruhrgebiet

Für die deutsche Delegation stellen die FISU Games in Chengdu die Generalprobe für 2025 dar. Dann nämlich finden die Spiele an Rhein und Ruhr statt. Die Hochschulen und Studierenden werden eng in die Vorbereitungen und Durchführung miteingebunden.

Kontakt:  
Lena Reil  
Telefon: (0231) 755-5449  
Fax: (0231) 755-4664  
lena.reil@tu-dortmund.de

**Bildhinweis:** TU-Kanzler Albrecht Ehlers (r.) und Christoph Edeler vom Hochschulsport (l.) wünschen den drei TU-Ruderern viel Erfolg bei den FISU Games in Chengdu: (v.l.) Lukas Föbinger, Leon Schandl und David Keefer. Foto: Oliver Schaper/TU Dortmund

**Zu den FISU World University Games in Chengdu (28. Juli bis 8. August):**  
<https://www.fisu.net/sport-events/fisu-world-university-games/summer-fisu-world-university-games>

**Ansprechpartner für Rückfragen:**  
Christoph Edeler  
Leiter des Referats Hochschulsport  
Tel. 0231 – 755 4185  
E-Mail: [christoph.edeler@tu-dortmund.de](mailto:christoph.edeler@tu-dortmund.de)